

Zum Erhalt und zur Stärkung der bisherigen Qualität der pädagogischen Standards in den OGS-Gruppen der Nikolaus- und Antoniusschule wird die Hansestadt Wipperfürth die Landeszuschüsse und deren Erhöhungen ab dem Schuljahr 2015/2016 und künftig zu 100 % an den Träger der OGSen, die Stiftung St. Josef, weiter geben. Die Summe für dieses Schuljahr ergibt sich aus der Berechnung aus Anlage 2.

Die Verantwortlichen der Stiftung St. Josef, Herr Martin Wurth und Herr Gunter Brochhagen, sind an die Hansestadt herangetreten und beklagen, dass die Zuweisungen der Hansestadt für den Betrieb der OGSen nicht mehr auskömmlich sind. Der Verwendungsnachweis für das abgelaufene Schuljahr 2014/2015 macht die Diskrepanz zwischen Kosten und Zuwendungen deutlich. Siehe Anlage 1. Die allseits anerkannte ausgezeichnete Leistung in den OGSen könne nicht mehr sichergestellt werden. Die Ausgaben dort sind gestiegen durch tarifliche Anpassungen und grundsätzliche Umstellungen. Durch Inklusion steigen auch die Anforderungen an die Qualität in der Betreuung, insgesamt sind Fortbildungen und auch mehr und anders qualifiziertes Personal erforderlich.